

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum  
 a. Nach den Volkszählungen

Länder	Zeitpunkt	Fläche in qkm	Wohn- bzw. ortsanwesende Bevölkerung			Zunahme bzw. Abnahme (—) seit der letzten Volkszählung durchschnittlich jährlich		Auf 1 qkm kommen Einwohner
			überhaupt	männliche	weibliche	überhaupt	i. v. d. d. mittler. Bevölkerung	
<b>Afrika<sup>1)</sup> . . .</b>		<b>29 000 000</b>	<b>143 000 000</b>	.	.	.	.	<b>4,9</b>
Abessinien . . . . .	1923	800 000	10 000 000	.	.	.	.	12,50
Ägypten <sup>2)</sup> . . . . .	19. 2. 1927	35 158	14 177 864	7 058 073	7 119 791	.	.	403,26
Liberien . . . . .	1923	95 400	2 000 000	.	.	.	.	20,96
Marokko (Tangergebiet) . . .	1926	583	80 000	.	.	.	.	137,22
Sudan (engl.-ägypt. Kon- dominium) . . . . .	1928	2 611 000	6 469 000	.	.	.	.	2,48
Belg. Bes. {Kongo . . . . . Ruanda-Urundi <sup>4)</sup> }	31. 12.	2 385 120	8 945 000	.	.	.	.	3,75
	1925	54 800	4 500 000	.	.	.	.	82,12
<b>Brit. Domin., Besitz. usw.:</b>								
Basutoland . . . . .	3. 5. 1921	26 666	498 781	223 835	274 946	9 427	2,09	18,70
Betschuanaland (Prot.) . . .	3. 5. 1921	712 435	152 983	79 414	73 569	2 763	1,99	0,21
Gambia (Kol. u. Prot.) . . .	24. 4. 1921	9 375	210 530	.	.	.	.	22,46
Goldküste <sup>5)</sup> . . . . .	1931	207 863	3 121 214	.	.	109 146	4,24	15,02
Kenya (Kol. u. Prot.) . . . .	1929	583 000	2 891 691	.	.	.	.	4,96
Mauritius u. Depend. . . . .	20. 5. 1921	2 096	385 085	.	.	.	.	183,72
Nigeria (Kol. u. Prot.) . . .	1928	869 400	18 765 690	.	.	.	.	21,58
Nyasaland (Prot.) . . . . .	1926	103 486	1 293 391	.	.	18 282	1,52	12,50
Rhodesia { Nord Rhodesia Süd Rhodesia	1925	753 659	1 145 266	.	.	.	.	1,52
	4. 5. 1926	384 794	976 685	.	.	.	.	2,54
Sansibar (Prot.) u. Pemba	1924	2 902	216 790	.	.	.	.	74,70
Seychellen m. Nebeninseln	24. 4. 1921	404	24 523	11 974	12 549	183	0,81	60,70
Sierra Leone (Kol. u. Prot.)	24. 4. 1921	64 529	1 541 311	.	.	13 818	0,94	23,89
Somaliland (Prot.) . . . . .	24. 4. 1921	176 113	347 000	.	.	.	.	1,97
St. Helena, Ascension . . . .	24. 4. 1921	122	3 747	1 756	1 991	.	.	30,71
Südafrikanische Union <sup>6)</sup> . .	3. 5. 1921	2 060 982	7 156 319	3 656 255	3 500 064	.	.	3,47
Swaziland . . . . .	3. 5. 1921	17 295	112 951	.	.	.	.	6,53
Tanganyika Terr. (ehem. Deutsch Ostafrika) <sup>7)</sup> . . . .	24. 4. 1921	945 595	4 124 438	.	.	.	.	4,36
Uganda (Prot.) . . . . .	1921	304 873	3 071 608	.	.	22 328	0,77	10,08
Teil v. Kamerun } Man- » » Togo . . . . . } date <sup>7)</sup>	1927	88 669	700 308	.	.	.	.	7,90
	1921	33 773	188 068	.	.	.	.	5,57
<b>Französische Besitzungen u. Mandate:</b>								
Französisch Äquatorial- Afrika . . . . .	1. 7. 1926	2 370 000	3 130 173	.	.	.	.	1,32
<b>Französisch Nordafrika:</b>								
Algerien <sup>9)</sup> . . . . .	7. 3. 1926	2 195 000	6 063 496	.	.	.	.	2,78
Marokko (Prot.) . . . . .	7. 3. 1926	420 000	4 894 000	.	.	.	.	11,65
Tunis (Prot.) . . . . .	20. 4. 1926	125 130	2 159 708	.	.	.	.	17,26
Französisch Westafrika . . .	1. 7. 1926	3 749 200	13 541 611	.	.	.	.	3,61
<b>Französisch Ost- und Süd- afrika:</b>								
Madagaskar (einschl. Komoren) und Depend.	1. 7. 1926	627 327	3 621 342	.	.	.	.	5,77
Réunion . . . . .		2 400	186 637	.	.	.	.	77,77
Somaliküste . . . . .		22 000	85 772	.	.	.	.	3,90
Teil von Ka- } Man- merun . . . . . } date <sup>7)</sup> . . . . .	1. 7. 1926	431 320	1 878 683	.	.	.	.	4,36
Teil von Togo } . . . . .		52 000	742 808	.	.	.	.	14,28

<sup>1)</sup> Gesamtsumme der Bevölkerung unter Berücksichtigung der neuesten fortgeschriebenen Zahlen (vgl. Übersicht 1 b auf Seite 6\*). —  
<sup>2)</sup> Die gesamte Fläche des außer von der seßhaften Bevölkerung noch von rund 35 000 Nomaden bewohnten Landes beträgt etwa  
900 000 qkm. — <sup>3)</sup> Weiße Bevölkerung am 1. 1. 1928: 20 702. — <sup>4)</sup> Teil des ehemaligen Deutsch Ostafrika. — <sup>5)</sup> Einschließlich Achanti  
und Nordgebiete. — <sup>6)</sup> Einschließlich des ehemaligen Deutsch Südwafrika mit 836 363 qkm und 227 739 Einwohnern. Zahl der weißen  
Einwohner am 4./5. 5. 1928: 1 676 660. — <sup>7)</sup> Ehemalige deutsche Schutzgebiete (jetzige Mandatsgebiete). — <sup>8)</sup> Ohne Ruanda-Urundi; vgl.  
belgische Besitzungen in Afrika. — <sup>9)</sup> Einschließlich des gesamten Hinterlandes.